

Pfarrblatt

Groß-Inzersdorf

Pfarrverband „Weinland um Maria Moos“
Homepage: pfarregrossinzersdorf.jimdo.com

Ausgabe: Sep. –Dez. 2019



Liebe Pfarrgemeinde !

Wenn Sie diesen Artikel lesen, ist für die Schüler und Schülerinnen die Ferienzeit vorbei und für die Landwirte längst die Ernte eingebracht. Worauf wir jetzt noch warten, ist die Lese mit dem Erfolg eines guten Jahrgangs des Weines. Drei Themen, wobei sich die entsprechende Personengruppe freut. Drei Themen, die ich nun als Überschrift für drei Kurzbetrachtungen nehmen möchte.

Ferienzeit: Alle, die noch – wie man so sagt – die Schulbank drücken, haben sich hoffentlich in diesen neun Wochen Ferien erholt und Kräfte gesammelt für das neue Schuljahr. Für dieses neue Schuljahr wünsche ich allen Schülern und Schülerinnen alles Gute und einen guten Erfolg! Berufstätige Menschen hatten da schon weniger Zeit für einen Urlaub, aber auch ihnen wünsche ich, dass sie sich gut erholt haben. Es gibt aber jemand, der nie Ferienzeiten hat, nämlich Gott. Er begleitet jede und jeden einzelnen von uns Menschen durch das Leben, weil er uns alle von vornherein – ohne Vorurteile – liebt. Dann, wenn wir es wünschen, wirkt er auf Grund unserer Bitten Gutes für unser Leben, vorausgesetzt er entscheidet, was für unser Leben weiterhin das Bessere wäre, wenn wir es auch anfangs nicht verstehen. Jesus regt uns an, unsere Bitten Gott vorzutragen, denn wir können bitten, danken, unsere Freuden erzählen und unser Leid hinausschreien. Er ist auf unserer Seite, was man bei Menschen oft nicht behaupten kann.

Ernte: „Die Ernte ist groß, aber Arbeiter gibt es wenige. Bittet daher den Herrn der Ernte, Arbeiter zu senden“, sagte Jesus. Heute kann sich der Landwirt vieler technischer Mittel bedienen, um mit wenigen Helfern die Ernte einzubringen, während man in früheren Zeiten viele Helfer brauchte. Durch Unwetter und Viehplagen kann die Ernte auch beeinträchtigt werden. Daher möchten wir auch alle Landwirte zu den Bittgängen einladen, wo wir um eine gute Ernte beten, aber auch zu den kommenden Erntedankfesten. Jesus aber meint in seinem Ausspruch andere Arbeiter. Er braucht Priester, Ordensleute und Diakone, die mithelfen, dass die Menschen eine gute Ernte des Glaubens und der Liebe einbringen können. Beten wir um solche Arbeiter und Arbeiterinnen in der Gemeinschaft der Kirche, weil sie dringend notwendig sind – auch aus unseren Gemeinden.

Weinlese: Es gibt viele Menschen, die sich jetzt schon auf gute Weinsorten in diesem Jahrgang freuen. Wein ist in der Heiligen Schrift ein Zeichen für Freude, aber nicht für Unmäßigkeit. Jesus hat beim Letzten Abendmahl Brot und Wein genommen, die Zeichen für Einheit und Freude. Das sollten auch die Zeichen für Christen in ihrem Miteinander mit den Menschen sein. Wer Zwietracht, Unfrieden und miese Stimmung ins Volk und in die Familien bringt, darf sich nicht als Christ bezeichnen. Daher rufe ich Ihnen zu: Stoßen wir an – mit einem guten Wein – auf die Freude, auf den Frieden, auf die Achtung einander, auf ein christlich geprägtes Leben!

Das wünschen wir allen: das Leitungsteam unseres Pfarrverbandes „Weinland um Maria Moos“ – und bitten:

Nützen wir den Rosenkranzmonat Oktober dazu, Maria, die Mutter der Familien, als unsere mütterliche Begleiterin aufzunehmen!

P. Karl, P. Hans-Ulrich, P. Piotr, Diakon Kurt, Pastoralassistentin Sylvia

Filialkirche Gaiselberg: Die Filialkirche Gaiselberg gehört in unserem Pfarrverband zur Pfarre Groß Inzersdorf und ist dem hl. Urban geweiht. Die Ortskapelle der Gemeinde wurde in den Jahren um 1805 erbaut. Am 16. April 1945 wurde diese total zerstört. Am Ostermontag, den 18. April 1949, fand die Grundsteinlegung der neuen Kirche statt. Die Einweihung erfolgte bereits am 23. Oktober 1949. Die großartige Mithilfe der Ortsbevölkerung machte diese kurze Bauzeit möglich. Die Kirche ist ein schlichter und einfach gestalteter Bau mit einer Holzdecke. Die Herz Jesu und Herz Maria Statuen stammen aus dem Jahre 1953. 1962 feierte zum



ersten Mal in der Geschichte des Ortes ein Neupriester aus der Gemeinde – Hochw. P. Berthold Bauer O.Cist - in Gaiselberg Primiz. Der alte Altar, er steht rückwärts in der Nische, stellt die Heilige Familie dar. Auf beiden Seiten die Ortschaftpatrone hl. Urban und hl. Rosalia



Unsere Kirche



Seitenaltäre, Kreuzwegbilder und Kanzel

Von den Seitenaltären wurde der **linke Seitenaltar** 1773 durch den Tischlermeister Ganz aus Zistersdorf errichtet, der von einigen Wohltätern dafür 200 Gulden erhielt. Er ist dem heiligen Johannes Nepomuk gewidmet, wie aus dem Bild im Zentrum des Altaraufbaus zu ersehen ist. Zwischenzeitlich war er ab 1891 ein Marienaltar, anstatt des Altarbildes wurde eine Marienstatue aufgestellt - in der Darstellung der Erscheinung von Lourdes. Der **rechte Seitenaltar** wurde 1893 durch den ortsansässigen Tischlermeister Johann Prakisch nach dem Muster des linken Marienaltars angefertigt, nachdem ein an diesem Platz befindlicher, älterer Kreuzaltar entfernt wurde. In der zentralen Nische dieses Altares wurde eine Herz Jesu Statue aufgestellt. Auch hier hat man wieder ein Bild eingefügt, welches Maria mit Jesus und Johannes dem Täufer und dessen Mutter Elisabeth zeigt.



Die **Kreuzwegbilder** stammen aus dem Jahr 1890.

Die **Kanzel** ist Teil der ersten Einrichtung der Kirche.

Der Entwurf stammt möglicherweise vom gleichen Künstler

wie der Hochaltar, was die einheitliche Wirkung nahelegt.

Am Schalldeckel steht Gottvater in lehrender Pose als Statue.

An der Wand befindet sich ein Relief, das den heiligen Paulus

mit Schwert und Buch (Bibel) zeigt. Das Relief an der Brüstung

der Kanzel stellt den 12-jährigen Jesus im Tempel dar.



Geburten/Hochzeiten/Trauerfeiern Juni – September 2019



Glückwunsch zum Baby

Lara Ribisch (28.06.)



In stillem Gedenken

Hubert Hofstetter (09.06.)

Herbert Lehner (12.07.)

Elfriede Loibl (29.07.)



Bilder aus der Pfarre – Juni bis September 2019

16. Juni: Pfarrfest



20. Juni: Fronleichnam



15. August: Fußwallfahrt Maria Moos



25. August: Feldmesse FF-Fest



08. September: ÖKB-Messe

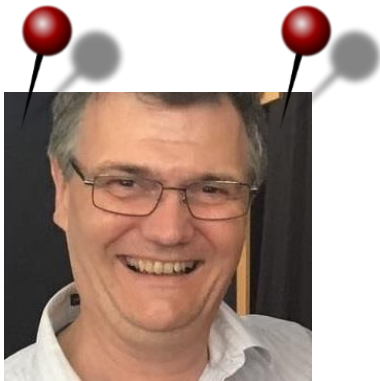


12. September: Segensfeier für Kindergartenkinder



Wir stellen vor !

STECKBRIEF *Diakon Ing. Kurt Dörfler*



Geboren: 1964

Familie: verheiratet mit Sylvia, 3 erwachsene Kinder

Ausbildung: Ingenieur für Nachrichtentechnik
Theol. Kurs im Zuge der Diakonen Ausbildung
Abgeschlossener Pfarrleitungskurs - also
geprüfter "Pfarrer" ☺

Hobbies: Almhütte, Lobpreisband (Mundharmonika)

Brotberuf: Vikariatssekretär in unserem Vikariat, mein Chef ist Weihbischof Stephan Turnovszky

Aufgaben im Pfarrverband: Firmvorbereitung, Wortgottesdienste, Taufen, Trauungen und Begräbnisse,
wenn gewünscht.

Individuelles Ehevorbereitungsseminar mit meiner Frau Sylvia
(Pastoralassistentin in unserem Pfarrverband).

Weltlicher Leitspruch: Sei froh, wenn's regnet, weil wenn'st nicht froh bist, regnet's auch!

Ausruf bei allen Gelegenheiten: Halleluja, preiset den Herrn!

Kontaktieren sollte man mich, wenn: Bei allen Fragen des Glaubens, Fragen was Pfarrgemeinde- und Vermögensverwaltungsrat betrifft. Bei allen "verzwickten" Lebenssituationen in Zusammenhang mit Kirche und Glauben.

Tel: 0664 610 11 90 / **E-Mail:** k.doerfler@edw.or.at



**Der MICHAELSKALENDER 2020
kann nach jedem Gottesdienst bei
der Kinderecke um EUR 8,-
erworben werden.**

**Für 2019 sind noch Messen frei.
Intentionen können in der Kanzleistunde, oder
über Einwurf in den Briefkasten
bestellt werden!**

Termine September - Dezember 2019

29. September	09.15 Uhr	Erntedank	30. November	17.00 Uhr	Adventkranzweihe
03. Oktober	16.30 Uhr	Kinder-/Schülergottesdienst	1.12., 8.12., 22.12.	14.30 Uhr	Adventandachten
01. November	14.00 Uhr	Friedhofgang Allerheiligen	Adventmontage	06.30 Uhr	Roratessen
14. November	17.00 Uhr	Laternenumzug Schulkinder	05. Dezember	17.00 Uhr	Der Nikolaus kommt
17. November	10.30 Uhr	Senioren-gottesdienst	08. Dezember	10.30 Uhr	Geburtstagsmesse
22. November	17.00 Uhr	Dankmesse freiw.Helfer	15. Dezember	15.00 Uhr	Adventkonzert

Impressum:

Pfarrblatt der Pfarre Groß-Inzersdorf

Redaktion:

P. Karl Seethaler, 0664-3464589, pfarre.spannberg@aon.at

P. Hans-Ulrich, P. Piotr, Andrea Frohner

Layout: Andrea Frohner(frohner.andrea@aon.at)

Kanzleistunden im Pfarrhof Groß-Inzersdorf:

Jeden 1. Donnerstag im Monat
um 16.30/15.30 Uhr (Sommer-/Winterzeit)
im Pfarrhof



PGR Groß-Inzersdorf